

18. geschäftsbericht



entdecken sie die qualitätē  n
der schweizer wirtschaft



Kurzportrait	4
Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	5
nebag ag - Strategie	6
Performance	7
Anlagereglement	8
Corporate Governance	9
Kommentare - Strategische Beteiligungen	14
Jahresrechnung nach IFRS	
Bilanz	16
Gesamtergebnisrechnung	17
Veränderung des Eigenkapitals	17
Geldflussrechnung	18
Anhang	19
Jahresrechnung nach OR	
Bilanz	32
Erfolgsrechnung	33
Anhang	34
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	37
Bericht der Revisionsstelle nach IFRS	38
Bericht der Revisionsstelle nach OR	39



Sitz der Gesellschaft
nebag ag
c/o Baryon AG
General Guisan-Quai 36
8002 Zürich

Telefon: +41 (0)43 243 07 90
Fax: +41 (0)43 243 07 91
E-Mail: info@nebag.ch
Internet: www.nebag.ch

Gegründet
5. August 1996

Aktienkapital (per 31.12.2013)
CHF 38'180'000
eingeteilt in 8'300'000 Namenaktien zu CHF 4.60
kотиert vom 2.4.1997 bis 31.12.2005
an der BX Berne eXchange (www.berne-x.com)
und seit 4.11.2005
an der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com)
Höchstkurs 2013: CHF 10.70
Tiefstkurs 2013: CHF 9.35
Steuerkurs 31.12.2013: CHF 9.62

Unternehmenszweck
Die Gesellschaft bezweckt die Anlage in sogenannten „Nebenwerten“ durch Erwerb von Beteiligungsrechten unter Beachtung besonderer Kriterien, insbesondere nach Rentabilität, Substanz und Sicherheit, dies im Sinne einer langfristigen Kapitalanlage.

Verwaltungsrat
Martin Wipfli (Präsident)
Markus Eberle
Walter Häusermann
Kuno Kennel

Administrative Leitung
Petra Gössi

Revisionsstelle
BDO AG, Bern

Trading Information
Valoren-Nummer Schweiz: 505943
ISIN-Code: CH0005059438
Ticker-Symbol: NBEN

bericht des verwaltungsratspräsidenten

Die nebag ag erzielte 2013 in einem insgesamt freundlichen Börsenumfeld ein erfreuliches Geschäftsergebnis und weist ein Gesamtergebnis von CHF 6.05 Mio. aus. Die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik wird fortgesetzt und die Aktionäre werden mit einer Ausschüttung von CHF 0.70 aus den Reserven aus Kapitaleinlagen am Gesamtergebnis beteiligt. Die in der Verordnung gegen übermäßige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) festgehaltenen Bestimmungen werden von der nebag ag mit Ausnahme der elektronischen Abstimmung alle an der diesjährigen Generalversammlung umgesetzt.

Der Schweizer Kapitalmarkt hat sich im 2013 insgesamt von seiner freundlichen Seite gezeigt und die Anleger investierten 2013 nicht nur in grosskapitalisierte Werte, sondern auch in die Small und Mid Caps und teilweise auch wieder in die ausserbörslich gehandelten Werte. Dieses Umfeld ermöglichte es der nebag ag, das Gesamtergebnis im Berichtsjahr um CHF 3.52 Mio. auf CHF 6.05 Mio. zu steigern. Dazu beigetragen haben im Wesentlichen die realisierten Kursgewinne, die um CHF 3.64 Mio. auf CHF 5.02 Mio. zugenommen haben. Gleichzeitig konnten die Dividendeneinnahmen und übrigen Erträge um CHF 1.68 Mio. auf CHF 3.40 Mio. gesteigert werden. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich im 2013 um CHF 0.12 Mio. und zeigt, dass trotz hoher Effizienz die Auswirkungen der regulatorischen Rahmenbedingungen nunmehr auch in der Erfolgsrechnung der nebag ag sichtbar werden.

Trotz des erfreulichen Gesamtergebnisses lässt sich jedoch auch feststellen, dass die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für unsere Beteiligungen immer noch nicht optimal sind. Insbesondere jene Beteiligungen, die dem internationalen Wettbewerb ausgesetzt sind und über Produktionsstätten in der Schweiz verfügen, tun sich trotz mehrfach umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen immer noch schwer, jene Profitabilität zu erreichen, die vor der Finanzmarktkrise erzielt wurde. Bei den strategischen Beteiligungen hat sich wertmässig die Thurella AG wiederum erfreulich entwickelt.

Nachdem der Verwaltungsrat bereits im Jahre 2011 entschieden hat, seine Anlagepolitik zu schärfen, wurde im Geschäftsjahr 2013 das Anlagereglement gründlich überarbeitet und die Anlagepolitik noch einmal konsistenter auf das sich verändernde Anlageverhalten der Investoren abgestimmt. Dabei hält der Verwaltungsrat grundsätzlich daran fest, dass die nebag ag in ausserbörslich gehandelte Werte investieren und dabei strategische Beteiligungen aufbauen soll. Gleichzeitig gilt es aber, im nunmehr seit Jahren herrschenden Tiefzinsumfeld die Liquidität so zu bewirtschaften, dass auf dem Portfolio im Verhältnis zum eingegangenen Risiko insgesamt eine gute Gesamtrendite erzielt

werden kann. Das neue Anlagereglement ermöglicht es somit dem Verwaltungsrat, die liquiden Mittel der Untemehmung noch effizienter zu verwalten und damit für den Aktionär eine bessere Gesamrendite zu erzielen. Die diesbezüglichen Tätigkeiten des Verwaltungsrates sind im erfreulich angestiegenen Handelserfolg sichtbar.



Bericht des
Verwaltungsrates

Am 20. November 2013 hat der Bundesrat die VegüV mit Wirkung auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt. Der Verwaltungsrat der nebag ag hat sich entschieden, die diesbezüglich gesetzlich zwingenden Anpassungen der Statuten den Aktionären bereits anlässlich der Generalversammlung 2014 zur Abstimmung zu unterbreiten. Dabei ist der Verwaltungsrat der Auffassung, dass sich bei der nebag ag aufgrund der Statutenänderungen wenig verändern wird, da sich die Organe der nebag ag seit jeher für ein striktes Kostenmanagement zu Gunsten der Aktionäre eingesetzt haben. Die VegüV ist aber ein weiteres Beispiel dafür, dass das regulatorische Umfeld für die nebag ag immer dichter wird und sich dadurch auch die administrativen Kosten zu Lasten der Aktionäre entsprechend erhöhen. Von dieser Entwicklung sind kleinere Gesellschaften mit einem schlanken Verwaltungsapparat offensichtlich stärker betroffen als die grossen Gesellschaften.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, für Sie auch im kommenden Jahr wiederum unterwegs sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Wipfli'.

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates

einmaliges anlagekonzept für langfristigen wertzuwachs

Die nebag ag ist eine performance-orientierte Investmentgesellschaft. Das Anlageziel der nebag ag besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Damit öffnet die nebag ag Investoren ein attraktives Fenster zu Schweizer Nebenwerten und zu Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich.

Ein kompetenter Partner für Finanzierungen

Mit ihrer Ausrichtung fokussiert sich die nebag ag auf ein Segment, das von Banken und Anlegern weitgehend unbeachtet bleibt. Dabei investiert die nebag ag nicht nur in Aktien der entsprechenden Gesellschaften, sondern bietet als kompetenter Partner auch Fremdkapitalfinanzierungen an. Individuell gestaltetes Mezzanine-Kapital, das heisst Fremdkapital mit Eigenkapital-komponenten - zum Beispiel mit Options- und Wandelrechten, Diskont zum Nominalwert - wird gezielt geeigneten Unternehmen bereitgestellt. Mit diesem breiten Anlagespektrum strebt die nebag ag für ihre Aktionärinnen und Aktionäre einen stabilen Wertzuwachs an.

Das Portfeuille der nebag ag ist breit in Unternehmen aus diversen Branchen und Regionen diversifiziert. Kriterien für ein Investment sind: ein aktives, zukunftsorientiertes Management, eine gute Rendite-Perspektive und ein solider Substanzwert.

Profundes Research und grosser Erfahrungsschatz

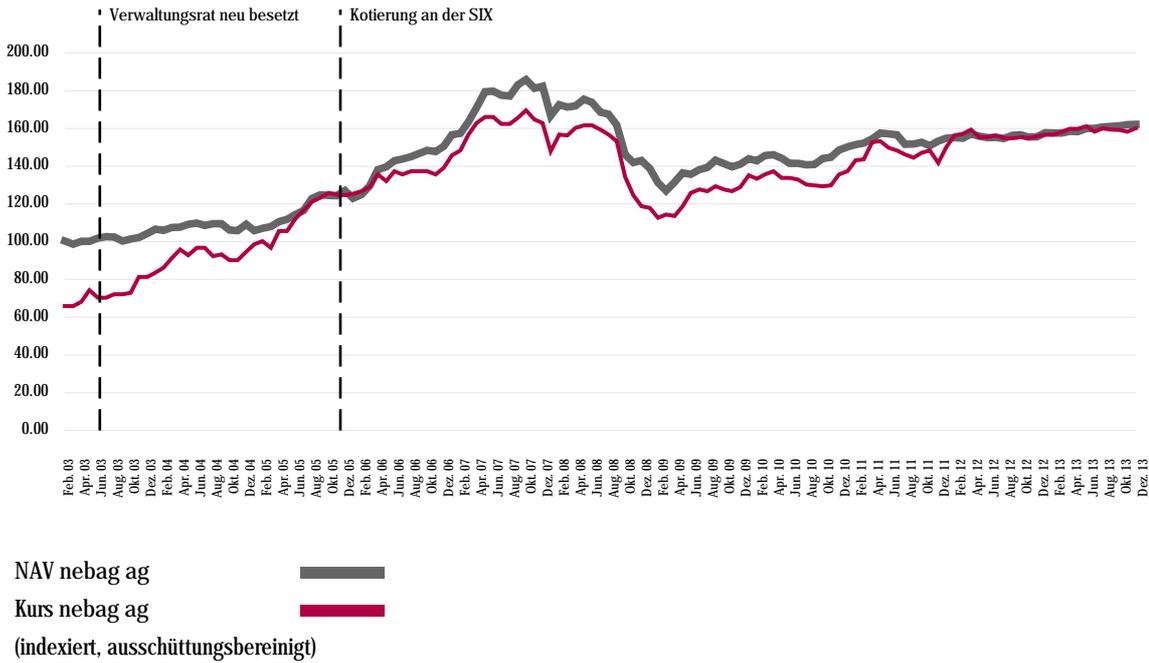
Für die Selektion der Anlagen stützt sich die nebag ag auf den grossen Erfahrungsschatz des Verwaltungsrates. Ihre Analysten beobachten seit 1991 regelmässig mehrere hundert Gesellschaften und stellen ihre Informationen der nebag ag zur Verfügung. Neben einer tiefen Überprüfung der Fundamentaldaten bilden die Erfahrungen aus regelmässigen Firmenbesuchen und enge persönliche Kontakte zum Management die Grundlage der Anlageentscheidungen.

Attraktive Ausschüttungspolitik

Die nebag ag verfolgt eine attraktive aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik. Mit der einzigartigen Anlagestrategie, verbunden mit strenger Kostendisziplin, werden die Voraussetzungen für eine hohe Direktrendite gelegt. Die nebag ag strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value (NAV) an.

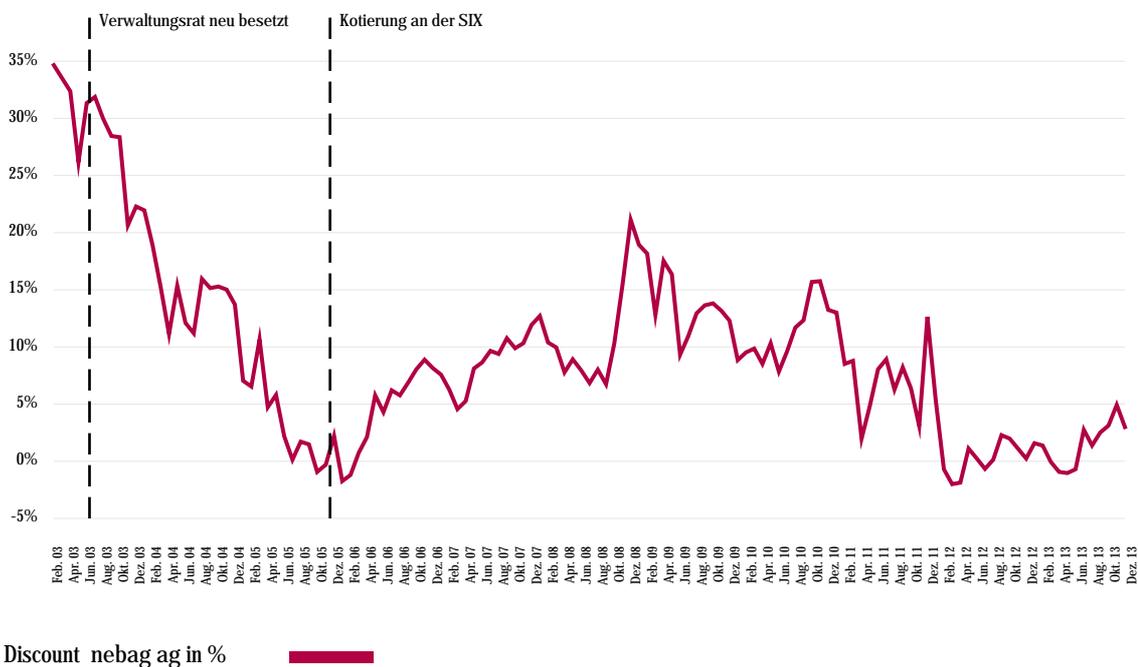


entwicklung von kurs und NAV seit 2003



Performance

entwicklung des discount



anlagereglement

Allgemeine Angaben

Die nebag ag ("Gesellschaft" oder "nebag ag") ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der nebag ag besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung investiert.

Die Anlagepolitik der nebag ag erlaubt es der Gesellschaft, in folgende Segmente zu investieren:

- in Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der Bemer Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind;
- in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden;
- in Bonds, zur Bewirtschaftung der eigenen Liquidität.

Im Weiteren offeriert die nebag ag auch Fremdkapitalfinanzierungen. Es soll individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital – Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten (Options- und Wandelrechte) – für geeignete Unternehmen bereitgestellt werden.

Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln ist gestattet. Diese werden hauptsächlich in der Rechnungswährung gehalten. Zusätzlich kann die nebag ag in angemessenem Rahmen zur Bewirtschaftung der Liquidität EUR- und USD-Konti führen.

Anlagestrategie

a) Strategische Beteiligungen

Mit einer substanziellen Beteiligungsnahme und einer intensiven Begleitung prägt die nebag ag den Entwicklungsprozess ihrer strategischen Beteiligungen und trägt zum unternehmerischen Erfolg der Kembeteiligungen bei. Die nebag ag nimmt nur Einsitz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung, wenn das Investment über Fremdkapital läuft.

b) Finanzanlagen

Weiteres Vermögen investiert die nebag ag in Sektoren und Unternehmen, die gegenüber dem Gesamtmarkt möglichst eine Unterbewertung und eine höhere Ausschüttungsrendite aufweisen.

c) Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven kann die nebag ag unter Ausnützung der sich bietenden Opportunitäten frei im Interesse der Gesellschaft an den Finanzmärkten investieren.

Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 49% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Die nebag ag darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der nebag ag wahrgenommen. Dabei kann der Verwaltungsrat mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen arbeiten. Die nebag ag kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

Anleger

Durch den Erwerb von Aktien werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die Anleger haben keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die nebag ag kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern.

Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Net Asset Value ("NAV") der nebag ag wird an jedem Bankwerhtag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder bei an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die nicht an einer offiziellen Börse notierten Beteiligungen oder die im OTC-Markt gehandelten Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der NAV einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswert, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

Ausschüttungspolitik

Die nebag ag strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value an.

Rechenschaftsablage

Die Rechnungswährung der nebag ag ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die nebag ag einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die nebag ag einen Halbjahresbericht. Die nebag ag besteht auf unbestimmte Zeit.

Das vorliegende Reglement tritt am 22. November 2013 in Kraft. Es ersetzt das Reglement vom 1. Mai 2008.

corporate governance

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der nebag ag gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange. Die Corporate Governance der nebag ag steht im Einklang mit den Leitlinien und Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“. Im Hinblick auf ihre Aktionärsstruktur und Grösse hat die nebag ag jedoch gewisse Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen. Die nebag ag ist den Prinzipien einer guten Unternehmensführung verpflichtet.

Die folgenden Angaben beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf den Stand vom 31. Dezember 2013 beziehungsweise auf das Berichtsjahr 2013.

1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

1.1. Unternehmensstruktur

Die nebag ag wurde am 5. August 1996 gegründet und als Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht errichtet. Das Anlageziel der nebag ag besteht darin, Investoren eine Anlagemöglichkeit an Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die mehrheitlich nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, zu bieten. Die Anlagepolitik erlaubt es der nebag ag in Unternehmungen zu investieren, deren Titel im OTC-Markt oder an der Berner Börse gehandelt werden oder deren Titel liquid sind. Im Weiteren kann die nebag ag in Unternehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden, investieren.

Die nebag ag kann bis maximal 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens in Unternehmen investieren, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Maximal 20% des Verkehrswerts des Anlagevermögens dürfen durch Fremdkapital finanziert werden.

Die von der nebag ag gehaltenen Beteiligungen stellen keine faktische Beherrschung im Sinne eines Mutter/Tochter-Verhältnisses dar und verpflichten deshalb nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt:

Aktionär	Stimmenanteil
Eberle Markus, Meilibachweg 22, 8810 Horgen	22.89%
GEKLA AG, Lettenstrasse 6, 6343 Rotkreuz	6.51%
Meier-Birkel Brita, Gättemstrasse 7, 8142 Uitikon	6.17%

Im Übrigen wird betreffend bedeutende Aktionäre auf die Seiten 28 und 35 verwiesen.

Im Berichtsjahr mussten keine Offenlegungsmeldungen publiziert werden.

1.3. Kreuzbeteiligungen

Kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen bestehen nicht.

2. Kapitalstruktur

2.1. Ordentliches Aktienkapital

Das Aktienkapital der nebag ag beträgt per 31. Dezember 2013 CHF 38'180'000, das voll liberiert und in 8'300'000 Namenaktien mit je CHF 4.60 Nennwert eingeteilt ist.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2013 aus 8'300'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 29. April 2013) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 13'062'551 durch Ausgabe von höchstens 2'839'685 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen.

Die Aktienkapitalerhöhung konnte per 13. Juli 2012 um CHF 12'054'875 durchgeführt werden. Damit verblieb per 31. Dezember 2012 noch ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 1'007'676.

Am 29. April 2013 ist die gesetzliche Zweijahresfrist für das genehmigte Aktienkapital abgelaufen. Der Verwaltungsrat hat mit öffentlicher Urkunde vom 28. August 2013 beschlossen, das genehmigte Aktienkapital aus den Statuten (Art. 3a) zu streichen. Die Statutenänderung wurde am 1. Oktober 2013 im Handelsregister eingetragen. Damit hat die nebag ag per 31. Dezember 2013 kein genehmigtes und kein bedingtes Aktienkapital.

2.3. Kapitalveränderungen der letzten 9 Jahre

März 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 30'290'000 auf CHF 45'435'000 durch Ausgabe von 1'514'500 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 10.50.

Oktober 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 45'435'000 auf CHF 56'793'750 durch Ausgabe von 1'135'875 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 14.00.

April 2006:

Kapitalherabsetzung von CHF 56'793'750 auf CHF 53'386'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie von CHF 10.00 auf CHF 9.40 pro Aktie.

April 2007:

Kapitalherabsetzung von CHF 53'386'125 auf CHF 47'706'750 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 9.40 auf CHF 8.40 pro Aktie.

April 2008:

Kapitalherabsetzung von CHF 47'706'750 auf CHF 39'755'625 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 8.40 auf CHF 7.00 pro Aktie.

April 2009:

Kapitalherabsetzung von CHF 39'755'625 auf CHF 31'804'500 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 7.00 auf CHF 5.60 pro Aktie.

April 2010:

Kapitalherabsetzung von CHF 31'804'500 auf CHF 26'125'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 5.60 auf CHF 4.60 pro Aktie.

Juli 2012:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 26'125'125 auf CHF 38'180'000 durch Ausgabe von 2'620'625 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.96

2.4. Aktien

In den Generalversammlungen der nebag ag berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Namenaktien der nebag ag sind nicht verbrieft (Namenaktien mit aufgeschobenem Titeldruck), sondern als reine Bucheffekte im Bestand der SIS SegalInterSettle AG eingebucht. Der Aktionär kann von der nebag ag jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen. Der Aktionär hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die nebag ag kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern. Die Gesellschaft kann nicht verurkundete Aktien in einem separaten Buch (Wertrechtbuch) eintragen, in welchem Anzahl und Stückelung der nicht verurkundeten Aktien sowie Namen und Adresse der Aktionäre festgehalten werden. Mit dem Eintrag im Wertrechtbuch werden nicht verurkundete Aktien zu Wertrechten. Das Wertrechtbuch ist nicht öffentlich. Der Eintrag im Aktienbuch bewirkt keine Begründung von Wertrechten.

2.5. Genussscheine

Die nebag ag verfügt über keine Genussscheine.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Gemäss Artikel 4 der Statuten kann das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht und andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte nur ausüben, wer als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Erwerbers von Aktien als Aktionär mit Stimmrecht ins Aktienbuch verweigern, wenn dieser auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Die Eintragung wird verweigert, wenn der Gesuchsteller die Aktien als Treuhänder für Dritte erworben hat.

3. Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr setzte sich der Verwaltungsrat ("VR") aus vier Mitgliedern zusammen. Die Aufgaben des Verwaltungsrates der nebag ag richten sich in erster Linie nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten. Die Geschäftsführung wird direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen, so dass dieser vollständig aus exekutiven Mitgliedern besteht. Die Verwaltungsratsmitglieder vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2013 wie folgt zusammen:

Martin Wipfli, Präsident, Jahrgang 1963, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist beruflich als Rechtsanwalt geschäftsführender Partner der Baryon AG. Er hat in Bern studiert und 1989 seine Ausbildung mit dem Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri abgeschlossen. Von 1990 bis 1995 war er bei einer internationalen Beratungsunternehmung als Steuerberater tätig. Nachher leitete er die Steuerabteilung einer Schweizer Privatbank und gründete im Herbst 1997 die Baryon AG. Er ist in verschiedenen Verwaltungsräten von kotierten und nicht kotierten Unternehmen tätig.

Markus Eberle, Vizepräsident, Jahrgang 1964, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der ZO-Invest AG, Zug. Per Ende Mai 2013 hat er die Valartis Bank AG, bei der er als Direktor tätig war, verlassen. Von 1984 bis 1991 war er in der von ihm gegründeten Notavo Informatik AG tätig. Markus Eberle hat an der Universität Bern studiert und seine Ausbildung als lic. rer. pol. abgeschlossen.

Walter Häusermann, Mitglied, Jahrgang 1965, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2004, ist lic. phil. hist. und schloss seine Studien als Master of Science in Finance and Accounting an der London School of Economics ab. Nach Tätigkeiten im Investment Banking der Credit Suisse wechselte er 1994 zur Swatch Group, Biel. Ab Frühling 2000 bis Dezember 2002 war er Finanzdirektor der Expo.02. Seit 2010 ist er Mehrheitsaktionär der FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen, sowie deren Präsident und Delegierter. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates im kotierten Unternehmen Elma Electronic AG, Wetzikon, und als Verwaltungsrat in verschiedenen kleineren, nicht kotierten Unternehmen tätig. Er hat als Vertreter der nebag ag Einsitz im Verwaltungsrat der Typon Holding AG (seit 2006).

Kuno Kennel, Mitglied, Jahrgang 1969, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2013, ist seit Erlangen der Maturität 1989 im Finanzwesen und in der Vermögensverwaltung tätig. 1996 schloss er das Studium als eidgenössisch diplomierter Finanzanalytiker und Vermögensverwalter (AZEK) ab. Zuletzt war er CEO

der Bank Barclays Capital Schweiz, bevor er 2012 zum Bankpräsident der Schwyzer Kantonalbank gewählt wurde. Er ist im Verwaltungsrat von verschiedenen nicht kotierten Unternehmen tätig.

3.2. Administrative Leitung

Petra Gössi, Jahrgang 1976, Schweizer Staatsangehörige, ist Juristin und schloss ihre Studien an der Universität Bern ab. Sie ist seit dem 1. Januar 2008 Mitarbeiterin der Baryon AG und führt die Administration der nebag ag seit 1. Dezember 2008.

3.3. Wahl und Amtszeit

Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder beträgt gemäss Artikel 16 der Statuten drei Jahre. Unter einem Amtsjahr ist der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung zur anderen zu verstehen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind unbeschränkt wieder wählbar.

Name	Amtsdauer
Martin Wipfli	2012 - 2015
Markus Eberle	2011 - 2014
Walter Häusermann	2010 - 2013
Kuno Kennel	2013 - 2016

Die Annahme der Volksinitiative gegen die Abzockerei hat einen unmittelbaren Einfluss auf die Statuten der Unternehmung. Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Anpassungen an die VegiV bereits an der kommenden Generalversammlung zu beantragen. Aus diesem Grund stellen sich anlässlich der Generalversammlung 2014 alle vier Verwaltungsratsmitglieder zur Wahl. Der Verwaltungsrat schlägt im Weiteren vor, Martin Wipfli als Verwaltungsratspräsident zu wählen.

3.4. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Unternehmensstrategie und die Oberaufsicht über die administrative Leitung. Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 716a OR) festgeschrieben. Konkret sind folgende Kompetenzen definiert:

- Strategische Ausrichtung sowie Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen der Gesellschaft;
- Erlass und regelmässige Überprüfung des Anlagereglements;
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
- Genehmigung und Überwachung des jährlichen Budgets, der Entschädigungen, der Kostenminimierung, einzelner Projekte sowie von Zwischen- und Jahresabschlüssen;
- Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- Überwachung des Portfoliomanagements.

Die administrative Führung der Gesellschaft wurde im Rahmen einer Vereinbarung auf die Baryon AG, Zürich, übertragen.

3.4.1. Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wählt an seiner Sitzung den Präsidenten und den Vizepräsidenten und bezeichnet den Sekretär, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats und nicht Aktionär sein muss. Im Berichtsjahr bekleidete Martin Wipfli das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde Markus Eberle gewählt. Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Es besteht keine Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrates. Für die Administration ist Petra Gössi zuständig.

3.4.2. Verwaltungsratsausschüsse

Die nebag ag hat im Berichtsjahr aus folgenden Gründen vorderhand auf die Bildung von Verwaltungsratsausschüssen verzichtet:

- schlanke, überschaubare Grösse des Verwaltungsrates;
- aktives Engagement sämtlicher Verwaltungsräte für die Gesellschaft;
- klar geordnete, überblickbare Unternehmensstrukturen;
- strukturierte, offengelegte Bewertungsrichtlinien;
- überschaubare Unternehmensgrösse;
- Verpflichtung zur vollständigen Transparenz gegenüber sämtlichen Anspruchsgruppen der Gesellschaft;
- klar reglementierte Entschädigungs- und Erfolgsbeteiligung.

3.4.3. Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2013 traf sich der Verwaltungsrat zu fünf (Vorjahr: vier) regulär angesetzten Sitzungen. Zweimal erfolgte die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben. Zwischen den Sitzungen findet ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern statt.

3.5. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat nimmt sich insbesondere der strategischen Aufgaben gemäss Art. 716 OR an und hat gleichzeitig die Geschäftsführung inne. Mit der administrativen Leitung hat der Verwaltungsrat die Baryon AG beauftragt. Seit 1. Dezember 2008 ist bei der Baryon AG Petra Gössi mit der administrativen Leitung der nebag ag betraut.

4. Geschäftsleitung

4.1. Mitglieder der Geschäftsleitung

Seit 1. Oktober 2005 wird die Geschäftsleitung direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen.

4.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG, welche als Steuerberater der nebag ag tätig ist und seit 18. April 2007 die Administration der nebag ag erledigt.

Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrats, war bis Ende Mai 2013 Direktor der Valartis Bank AG, mit welcher die nebag ag bis zum 31. Dezember 2008 einen Beratervertrag abgeschlossen hatte. Seit 1. Januar 2009 übernimmt der Verwaltungsrat diese Aufgabe.

4.3. Bloomberg

Die nebag ag investierte ab 3. Juli 2013 CHF 20'038 in einen Bloomberg-Internetzugang, über den Markus Eberle die Kapitalmarktaktivitäten der nebag ag umsetzen kann.

4.4. Managementverträge

4.4.1. Mit der Valartis Bank AG, Zürich

Der Beratervertrag vom 24. Oktober 2005, einschließlich Ergänzungen, wurde per 31. Dezember 2008 gekündigt. Das Market Making wird seit dem 1. Januar 2009 durch den Verwaltungsrat der nebag ag wahrgenommen. Per Ende Mai 2013 wurde das Depot, das sich bei der Valartis Bank AG befand, auf die Zürcher Kantonalbank ZKB übertragen. Mit der Übertragung des Depots auf die Zürcher Kantonalbank ZKB wurden im Berichtsjahr 2013 sämtliche Verträge mit der Valartis Bank AG gekündigt.

4.4.2. Mit der Baryon AG

Am 22. Mai 2007 hat der Verwaltungsrat mit der Baryon AG eine Vereinbarung betreffend administrative Führung der nebag ag abgeschlossen, wonach die Baryon AG für die administrativen Arbeiten ab dem 18. April 2007 mit einer Pauschale und für zusätzlichen Aufwand zum Stundensatz von CHF 260 entschädigt wird. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat die Baryon AG im Jahr 2013 insgesamt CHF 208'870 erhalten. Im Weiteren wurde der Baryon AG für die Steuerberatung und die Erstellung der Steuererklärung CHF 411 bezahlt.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf eine angemessene, vom Verwaltungsrat festzusetzende fixe Entschädigung und auf Ersatz der Auslagen (Spesenpauschale). Die Zuständigkeit zur Genehmigung der fixen Entschädigung und der Spesenpauschale liegt beim Verwaltungsrat. Die Entschädigungen werden in bar ausbezahlt. Es bestehen keine Entschädigungs- oder Beteiligungsprogramme, weder für amtierende noch für ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

Dem Verwaltungsrat wurden im Geschäftsjahr 2013 Honorare von insgesamt CHF 206'347 (im Vorjahr bei drei Verwaltungsräten CHF 180'000) vergütet, wobei an Martin Wipfli CHF 90'000, an Markus Eberle CHF 50'000, an Walter Häusermann CHF 40'000 und an Kuno Kennel CHF 26'374 (pro rata seit der Wahl anlässlich der Generalversammlung vom 3. Mai 2013) ausgerichtet wurden. Im Weiteren wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 36'593 Spesen bezahlt. Jedes Verwaltungsratsmitglied erhält eine pauschale Spesenentschädigung von CHF 10'000, wobei die Auszahlung an Kuno Kennel wiederum pro rata erfolgte. Die Verwaltungsratsmitglieder und ihnen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2013 insgesamt 2'010'000 (24.21%) Aktien der Gesellschaft (im Vorjahr 2'030'286).

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1. Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

In den Generalversammlungen der nebag ag berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Ein Aktionär kann sich durch eine andere Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

6.2. Statutarische Quoren

Es gelten die gemäss Gesetz (Art. 704 OR) verbindlichen Vorschriften. Die Statuten der nebag ag beinhalten keine weitergehenden Regelungen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die 18. ordentliche Generalversammlung findet am 2. Mai 2014, 10h, im Kongress + Kursaal Bem in Bem statt.

6.4. Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Generalversammlung vor. Die Statuten legen keine vom Gesetz abweichende Regelung fest.

6.5. Eintragung im Aktienbuch

Aktionäre, die am 9. April 2014 im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, erhalten eine Einladung zur ordentlichen Generalversammlung. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienregister vorgenommen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1. Angebotspflicht

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist erst bei der Überschreitung eines Grenzwertes von 49 Prozent der Stimmrechte der Gesellschaft zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes nach Art. 32 des Bundesgesetzes über den Börsen und Effektenhandel (BEHG) verpflichtet.

7.2. Kontrollwechselklausel

Es existieren keine Vereinbarungen oder Pläne zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates im Hinblick auf einen Kontrollwechsel.

8. Revisionsstelle

8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer

des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Die BDO AG, Bem, ist seit 2001 Revisionsstelle. Seit 2011 ist Claudio Boller der verantwortliche leitende Revisor.

8.2. Revisionshonorar

Die Revisionsstelle stellt der nebag ag für das Geschäftsjahr 2013 CHF 28'490 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen in Rechnung.

8.3. Informationselemente der externen Revision

Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung jeweils einen Vorschlag zur Wiederwahl oder Neuwahl der Revisionsgesellschaft. Aufgrund der überschaubaren Grösse der Verwaltung ist Petra Gössi im direkten Kontakt mit der Revisionsstelle. Anstehende Probleme werden durch direkte Kommunikation gelöst. Wo es notwendig ist, wird ein Beschluss des Verwaltungsrates erwirkt. Sitzungen des Verwaltungsrates mit der Revisionsstelle fanden keine statt.

9. Informationspolitik

Die Gesellschaft stellt den Aktionären auf Verlangen geprüfte Jahresberichte und ungeprüfte Halbjahresberichte sowie die von den anwendbaren Gesetzen vorgeschriebenen übrigen Unterlagen zur Verfügung.

Unter www.nebag.ch können Informationen zur Gesellschaft abgefragt werden. Dazu gehört unter anderem der vorläufige Net Asset Value (NAV). Die Portfolioübersicht wird ebenfalls täglich aktualisiert. Sämtliche Informationen können zur üblichen Geschäftszeit unter der Telefonnummer +41(0)43 243 07 90 oder mittels e-Mail (info@nebag.ch) angefordert werden.

strategische beteiligungen

Biella-Neher Holding AG

Die Gesellschaft ist der grösste Büroartikelanbieter (Bundesordner, Agenden und über 5'000 weitere Artikel für den Alltag im Büro) in der Schweiz und kann im Berichtsjahr auf eine über 100-jährige Tradition als Hersteller von Büromaterial blicken. 1974 fusionierten die Biella und die Neher AG Bern zur Biella-Neher AG, woraus im Jahr 2008 in Folge der Umsetzung der Holdingstruktur die Biella-Neher Holding AG entstand. Die nebag ag pflegt als eine der grossen Aktionäre eine konstruktive Arbeitsbeziehung zu Verwaltungsrat und Gruppenleitung. Die Biella Group gehört zu den mittelgrossen Büroartikelanbietern in Europa und verfügt mit Produktionsstandorten in der Schweiz, Ungarn und Polen, mit Logistikzentren in der Schweiz, Österreich, Polen und Holland sowie mit einem europaweiten Vertriebsnetz über eine starke Präsenz in Zentral- und Osteuropa. Die Kunden in Ungarn, Kroatien und der Slowakei werden direkt aus dem Logistikzentrum in Warschau und den Werken in Polen und Ungarn beliefert. Die Aktien der Biella-Neher Holding AG sind an der BX Beme eXchange kotiert.

Kapitalstruktur

Valor:	151.948
Anzahl Aktien:	8'300 Namenaktien zu nominal CHF 400
Aktienkapital:	CHF 3'320'000
Beteiligung nebag ag:	826 Namenaktien (9.95%)

Typon Holding AG

Die Typon Holding AG hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Das grafische Filmgeschäft sowie das in der Schweiz betriebene Geschäft mit Fotostationen wurden im Verlauf des Jahres 2008 eingestellt. Die Typon Holding AG hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Das grafische Filmgeschäft sowie das in der Schweiz betriebene Geschäft mit Fotostationen wurden im Verlauf des Jahres 2008 eingestellt. Die im Rahmen einer Vorwärtsintegration 2007 erworbenen Röntgen-Vertriebsgesellschaften wurden 2013 zusammen mit dem Röntgenfilm-Geschäft durch ein Management Buy-Out verkauft. Heute verwaltet die Typon Holding AG noch die verbleibenden Immobilien in Burgdorf und Krauchthal, mit dem Ziel, diese in nützlicher Frist vorteilhaft zu verkaufen und die verbleibenden Mittel den Aktionären auszuschütten.

Kapitalstruktur

Valor:	257.005
Anzahl Aktien:	9'000 Namenaktien zu nominal CHF 100
Aktienkapital:	CHF 900'000
Beteiligung nebag ag:	2'516 Namenaktien (27.96%)

Plaston Holding AG

Die 1956 in Widnau im St. Galler Rheintal gegründete Firmengruppe ist der führende Hersteller von Kunststoff-Verpackungssystemen für die Elektrowerkzeugindustrie. Grosse Hersteller von Werkzeugen wie Hilti, Bosch und Metabo vertrauen auf das Spritzguss-Know-how der Plaston Gruppe. In einem zweiten Geschäftsfeld entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen hochwertige Luftbefeuchter und -reiniger. Die Plaston Erzeugnisse werden in der Schweiz, in Tschechien und in China produziert und weltweit vertrieben. Zudem bedient eine eigene Repräsentanz in den USA den amerikanischen Kontinent. Mit der breiten Produktpalette in den Sparten Industrial Plastic Systems und Air Treatment Systems und der global diversifizierten Produktionsbasis ist Plaston international gut aufgestellt. Das Unternehmen verfügt über grosse Erfahrung, eine bemerkenswerte Innovationskraft am Markt und einen ausgezeichneten langjährigen Erfolgsausweis.

Kapitalstruktur

Valor:	1.245.763
Anzahl Aktien:	10'000 Namenaktien zu nominal CHF 25
Aktienkapital:	CHF 250'000
Beteiligung nebag ag:	1'000 Namenaktien (10.00%)

Thurella AG

Die Thurella AG entstand 2002 aus der Umwandlung der genossenschaftlich organisierten Vertriebsorganisation Ostschweizer Mostereien. Nach einer verlustreichen Phase im 2009 wurden erhebliche Restrukturierungsmassnahmen notwendig, welche Ende 2009 mit einer Aktienkapitalerhöhung begannen und welche die Vereinfachung der rechtlichen Strukturen der Gruppe umfassten. Die nebag ag trat als massgeblicher Partner bei der Umsetzung der Aktienkapitalerhöhung auf und hat so zu einem Gelingen des ersten Schrittes der Umstrukturierung beigetragen. Das nach der Sanierung wichtigste Geschäftsfeld der natureinen Biotta Gemüse- und Fruchtsäfte bildet ein solides Standbein. Ende Juni 2013 hat die Gesellschaft angekündigt, das Obst-Halbfabrikatengeschäft per 1. Januar 2014 an die Mosterei Möhl AG in Arbon abzugeben. Damit sichert sich die Gesellschaft den angestrebten Spielraum für den Ausbau der Biotta-Aktivitäten im In- und Ausland. Die Aktien der Thurella AG sind an der BX Beme eXchange kotiert.

Kapitalstruktur

Valor:	1.474.512
Anzahl Aktien:	407'356 Namenaktien zu nominal CHF 50
Aktienkapital:	CHF 20'367'800
Beteiligung nebag ag:	108'860 Namenaktien (26.72%)

Kommentare...

Rapid Holding AG

Die 1926 gegründete und seit 1947 in Dietikon angesiedelte Unternehmensgruppe ist in den zwei Geschäftsfeldern Industrie und Immobilien tätig. Der Geschäftsbereich Industrie, in der Rapid Technic AG zusammengefasst, umfasst die Geschäftsfelder „Herstellung und Vertrieb von Rapid Einachs-Geräteträgern“, „Schweizer Vertrieb von Fahrzeugen für Landwirtschaft und Kommunaltechnik“ mit „Spezialfahrzeugen für die Kommunaltechnik“, das die Marken Iseki, Egholm, Canycom-Rocky und Lindner umfasst, und „Industrielle Kundenfertigung“. Der Geschäftsbereich Immobilien besteht aus drei regional gegliederten Immobiliengesellschaften. Die Liegenschaften in Dietikon sind Bestandteil des Projekts Stadtentwicklung Limmatfeld, mit dem das Rapid Areal mit hohen Standortqualitäten kommerzialisiert wird. Die Firma ist strategisch und organisatorisch national und international gut ausgerichtet. Die Aktien der Rapid Holding AG sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Kapitalstruktur

Valor:	3.033.336
Anzahl Aktien:	112'500 Namenaktien zu nominal CHF 30
Aktienkapital:	CHF 3'375'000
Beteiligung nebag ag:	7'288 Namenaktien (6.48%)

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA

Bereits im 18. Jahrhundert gab es auf dem Boden von Vallorbe entlang der Orbe diverse eisenverarbeitende Betriebe, in denen hauptsächlich Werkzeuge, Nägel und Feilen hergestellt wurden. 1899 schlossen sich die örtlichen metallverarbeitenden Fabrikanten zu den Usines Métallurgiques de Vallorbe zusammen. Heute zählt die Usines Métallurgiques de Vallorbe SA zu den weltweit führenden Herstellerinnen von Präzisionsfeilen, Raspeln, Riffelfeilen und Gravierstichel. Die Produkte der Gesellschaft werden alle im Schweizer "Präzisionsgebiet des Juras" hergestellt und von 300 Vertretern und Händlern in 120 Ländern vertrieben. Die Werkzeuge finden ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Berufen. Die Aktien der Usines Métallurgiques de Vallorbe SA werden im OTC-Markt gehandelt.

Kapitalstruktur

Valor:	258.410
Anzahl Aktien:	3'772 Inhaberaktien zu nominal CHF 500
Aktienkapital:	CHF 1'886'000
Beteiligung nebag ag:	327 Namenaktien (8.67%)



jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2013

Bilanz

Bilanz	Anhang	31.12.2013 Betrag in CHF	31.12.2012 Betrag in CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	3	13'974'643	10'949'185
Finanzanlagen	5, 8	40'681'089	41'354'091
Andere Forderungen		755'138	345'256
Aktive Rechnungsabgrenzungen		291'518	343'546
Umlaufvermögen		55'702'388	52'992'078
Beteiligungen	6, 8	24'716'940	26'802'291
Wandeldarlehen	7, 8	2'410'056	5'133'817
Anlagevermögen		27'126'996	31'936'108
Total Aktiven		82'829'384	84'928'186
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	19'211
Steuerverbindlichkeiten	9	309'000	17'460
Passive Rechnungsabgrenzungen		113'068	63'032
Kurzfristiges Fremdkapital		422'068	99'703
Latente Ertragssteuern	16	207'542	0
Langfristiges Fremdkapital		207'542	0
Fremdkapital		629'610	99'703
Aktienkapital	10	38'180'000	38'180'000
Kapitalreserven		11'141'951	19'427'460
Eigene Aktien	12	-500'332	-109'157
Gewinnreserven		27'330'180	24'795'824
Jahresergebnis		6'047'975	2'534'356
Eigenkapital		82'199'774	84'828'483
Total Passiven		82'829'384	84'928'186
Net Asset Value (NAV) je Aktie	19	9.97	10.23

Gesamtergebnisrechnung Anhang

2013
Betrag in CHF

2012
Betrag in CHF

Finanzergebnis

Dividenden und übrige Erträge		3'401'951	1'728'581
Realisierte Kursgewinne		5'021'836	1'389'980
Realisierte Kursverluste		-503'245	-1'540'048
Nicht realisierte Kursgewinne		4'299'515	7'683'141
Nicht realisierte Kursverluste		-4'477'926	-5'819'451
Total Finanzergebnis	13	7'742'131	3'442'203
Verwaltungsratsaufwand	17	-263'021	-225'875
Übriger Verwaltungsaufwand	14	-440'400	-302'729
Total Aufwand		-703'421	-528'604

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		7'038'710	2'913'599
--	--	------------------	------------------

Finanzaufwand	15	-503'193	-379'243
---------------	----	----------	----------

Jahresergebnis vor Steuern		6'535'517	2'534'356
----------------------------	--	-----------	-----------

Ertragssteuern	16	-487'542	0
----------------	----	----------	---

Jahresergebnis		6'047'975	2'534'356
----------------	--	-----------	-----------

Sonstiges Ergebnis		0	0
--------------------	--	---	---

Gesamtergebnis		6'047'975	2'534'356
-----------------------	--	------------------	------------------

Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	18	0.73	0.37
--	----	------	------

Gesamtergebnis
rechnung

Veränderung des Eigenkapitals	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
-------------------------------	---------------	---------------	-----------------	----------------	-------

Eigenkapital am 1. Januar 2012	26'125'125	-467'455	11'360'066	24'795'824	61'813'560
--------------------------------	------------	----------	------------	------------	------------

Aktienkapitalerhöhung	12'054'875		14'046'550		26'101'425
-----------------------	------------	--	------------	--	------------

Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-5'679'375		-5'679'375
---	--	--	------------	--	------------

Transaktionskosten			-367'832		-367'832
--------------------	--	--	----------	--	----------

Jahresergebnis				2'534'356	2'534'356
----------------	--	--	--	-----------	-----------

Kauf eigene Aktien		-1'702'090			-1'702'090
--------------------	--	------------	--	--	------------

Verkauf eigene Aktien		2'060'388	68'051		2'128'439
-----------------------	--	-----------	--------	--	-----------

Eigenkapital am 31. Dezember 2012	38'180'000	-109'157	19'427'460	27'330'180	84'828'483
-----------------------------------	------------	----------	------------	------------	------------

Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-8'300'000		-8'300'000
---	--	--	------------	--	------------

Transaktionskosten					0
--------------------	--	--	--	--	---

Jahresergebnis				6'047'975	6'047'975
----------------	--	--	--	-----------	-----------

Kauf eigene Aktien		-2'149'087			-2'149'087
--------------------	--	------------	--	--	------------

Verkauf eigene Aktien		1'757'912	14'491		1'772'403
-----------------------	--	-----------	--------	--	-----------

Eigenkapital am 31. Dezember 2013	38'180'000	-500'332	11'141'951	33'378'155	82'199'774
-----------------------------------	------------	----------	------------	------------	------------

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12. 2013

Geldflussrechnung

2013
Betrag in CHF

2012
Betrag in CHF

1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Gesamtergebnis	6'047'975	2'534'356
Eliminierungen von verbuchten:		
Dividenden	-2'501'840	-1'040'292
Zinsen	-867'684	-680'639
nicht realisierte Kursgewinne	-4'299'515	-7'336'725
nicht realisierte Kursverluste	4'477'926	5'819'451
Berücksichtigung von bezahlten:		
Dividenden und übrige Erträge	1'759'853	695'036
Zinsen	869'026	676'965
Ertragssteuern	0	0
Veränderungen		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'029	-209'608
Kurzfristiges Fremdkapital	529'906	-5'010
Rückerstattete Verrechnungssteuer	345'254	212'232
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	6'412'930	733'818

2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Wertpapierverkäufe	95'714'170	26'449'524
Wertpapierkäufe	-90'410'467	-44'821'913
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	5'303'703	-18'372'389

3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Verkauf eigene Aktien	1'757'912	2'128'439
Kauf eigene Aktien	-2'149'087	-1'702'090
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	-8'300'000	-5'679'375
Kapitalerhöhung	0	26'101'425
Transaktionskosten	0	-367'832
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8'691'175	20'412'515

Veränderung flüssige Mittel	3'025'458	2'773'944
-----------------------------	-----------	-----------

Nachweis flüssige Mittel

Flüssige Mittel am 1.1.	10'949'185	8'175'241
Flüssige Mittel am 31.12.	13'974'643	10'949'185
Veränderung flüssige Mittel	3'025'458	2'773'944

Geldfluss
rechnung

anhang zur jahresrechnung nach IFRS

1 Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit

Die nebag ag ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (Schweiz), deren Tätigkeit in der Beteiligung an nicht kotierten und kotierten Schweizer Gesellschaften besteht. Sie befindet sich im 18. Geschäftsjahr. Die nebag ag ist seit 4. November 2005 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der nebag ag erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten für Jahresrechnungsperioden beginnend ab dem 1. Januar 2013 oder später in Kraft:

- IAS 1 - Darstellung des Abschlusses
- IAS 19 - Leistungen an Arbeitnehmer
- IAS 28 - Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures
- IAS 32 - Finanzinstrumente: Ausweis
- IAS 34 - Zwischenberichterstattung
- IFRS 7 - Finanzinstrumente: Angaben
- IFRS 10 - Konzernabschlüsse
- IFRS 11 - Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 - Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- IFRS 13 - Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses hatten diese Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der nebag ag nicht beeinflusst.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2013 nicht effektiv und werden durch die nebag ag nicht vorzeitig angewendet:

- IAS 19 - Leistungen an Arbeitnehmer
- IAS 24 - Angaben über die Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen
- IAS 32 - Finanzinstrumente: Ausweis
- IAS 36 - Wertminderung von Vermögenswerten
- IAS 38 - Immaterielle Vermögenswerte
- IAS 39 - Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung
- IFRS 2 - Anteilsbasierte Vergütung
- IFRS 7 - Finanzinstrumente: Angaben
- IFRS 8 - Geschäftssegmente
- IFRS 9 - Finanzinstrumente
- IFRS 10 - Konzernabschlüsse (Investment Entities)

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der nebag ag nicht beeinflussen. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Finanzanlagen und Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der nebag ag, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Finanzanlagen umfassen Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte und sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert ("designated as at fair value through profit or loss"). Fair Value ist der Marktpreis, welcher bei sorgfältigem Verkauf am Bilanzstichtag wahrscheinlich erzielt würde. Bei kotierten oder an einem aktiven Markt gehandelten Vermögenswerten entspricht dies dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die im OTC Markt gehandelten Investments werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls ausnahmsweise kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der zuletzt beobachtete Kurs solange massgebend, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt.

Die Einbuchung gekaufter Titel geschieht zum Fair Value am Anschaffungstag. Transaktionskosten (im Wesentlichen Courtagen von Banken) werden unmittelbar als Finanzaufwand erfasst. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Titeln werden als realisierte Kursgewinne/-verluste erfasst. Wertänderungen gegenüber dem Fair Value im vorhergehenden Bewertungszeitpunkt werden als nicht realisierte Kursgewinne/-verluste erfolgswirksam.

Wandeldarlehen

Bei den Wandeldarlehen wird unterschieden zwischen Wandeldarlehen, die an einem aktiven Markt kotiert sind, und solchen, die nicht an einem aktiven Markt kotiert sind.

Wandeldarlehen, die an einem aktiven Markt kotiert sind, sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert ("designated as at fair value through profit or loss"). Fair Value entspricht dem Börsenkurs am Bilanzstichtag (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt).

Wandeldarlehen, die nicht an einem aktiven Markt kotiert sind, werden wie folgt bewertet: Der Darlehensbetrag wird in einen Basiswert und in ein Wandelrecht aufgeteilt. Der Basiswert wird durch die Ermittlung des Barwertes des Darlehens unter Anwendung eines Marktzinses ermittelt. Die Differenz zwischen dem Barwert und dem Darlehensbetrag bildet das Wandelrecht.

Bei der Folgebewertung wird der Basiswert nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben. Das Wandelrecht (Eigenkapitalanteil) wird zum Einbuchungswert bilanziert und bei der Folgebewertung zum Fair Value bewertet, falls dieser zuverlässig ermittelt werden kann.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen und Verbindlichkeiten entstehen, wenn die nebag ag Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht diese zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital bilanziert. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Kurzfristige und unverzinsliche Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die Bewertung der kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Darlehen

Langfristige Forderungen und Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die nebag ag die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die nebag ag keine Finanzinvestitionen dieser Kategorie.

Zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte

Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien und Obligationen werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. In der Berichtsperiode hatte nebag ag keine Finanzinvestments dieser Kategorie.

Steuern

Steuerabgrenzungen und -rückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapital ein. Der Steueraufwand entspricht der Summe aus laufenden und latenten Ertragssteuern.

Latente Steuern sind die erwarteten Einflüsse auf künftige Steuerzahlungen, welche sich aus Unterschiedsbeträgen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz ergeben. Grundsätzlich werden latente Steuerschulden für alle zu versteuenden temporären Differenzen erfasst.

Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich im Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Unterschiedsbeträge Gültigkeit haben, und als Steueraufwand bzw. -ertrag erfasst.

Ein latenter Steueranspruch aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen würde in dem Umfang bilanziert, wie wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen, gegen welche die steuerlichen Verluste verrechnet werden können.

Auf kantonaler Ebene ist die nebag ag von der Ertragssteuer befreit (Holdingprivileg).

Finanzergebnis

Diese Position beinhaltet Erträge aus Finanzanlagen, die sich aus Dividendenzahlungen, Nennwertrückzahlungen, Obligationenzinsen und übrigen Zinsen sowie aus realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzt.

Segmentinformationen

Die nebag ag ist im Segment der Beteiligung an nicht kotierten und an der BX Berne eXchange oder SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen tätig. Die Jahresrechnung entspricht daher dem primären Segmentberichterstattungsformat.

Risikomanagement

Die nebag ag ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das überarbeitete Anlagereglement, welches am 22. November 2013 in Kraft trat und das Anlagereglement vom 1. Mai 2008 ersetzt, ist so definiert, dass das Vermögen in Untermehungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchange gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Untermehungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Untermehungen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement hervor (siehe Seite 8). Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat geprüft und bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang. Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung / Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben soll.

Die Geschäftstätigkeit der nebag ag ist folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltend das Fremdwährungs-, das Zinsänderungs- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

Fremdwährungsrisiko

Sämtliche Geschäftstransaktionen wurden in Schweizer Franken abgewickelt. Auch bestehen keine Vermögenswerte und -schulden in fremder Währung, die auf den Bilanzstichtag umzurechnen wären.

Zinsänderungsrisiko

Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Zinssätzen verzinst. Bei den Wandelanleihen Kaiser und Thurella wurden feste Zinssätze vereinbart, so dass die nebag ag keinem Zinssatzrisiko bezüglich der künftigen Cash Flows ausgesetzt ist.

Die Zinsänderungsrisiken per 31. Dezember 2013 sind unverändert zum Vorjahr unwesentlich für die nebag ag. Eine mögliche Änderung der Zinssätze hat keine unmittelbaren wesentlichen Auswirkungen auf die nebag ag.

Kursänderungsrisiko

Die Finanzanlagen (Anmerkung 5) sind einerseits einer relativen Intransparenz des betreffenden Marktes ausgesetzt (fehlende Einsicht ins Orderbuch, kaum vorhandene Researchunterlagen). Andererseits ist der Markt für die von der nebag ag getätigten Investments vergleichsweise stabil. Namentlich korreliert er kurzfristig wenig mit dem Gesamtmarkt. Im Falle der Beteiligungen (Anmerkung 6) ist zu beachten, dass der Abbau solcher Investments ein vorausschauendes, aktives und langfristig ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

Die nebag ag kauft nur Wertpapiere, die entweder an der SIX Swiss Exchange oder an der BX Berne eXchange kotiert sind oder die im OTC Markt gehandelt werden. Eine höhere oder tiefere Bewertung der gehaltenen Titel am Bilanzstichtag von 5% hätte das Eigenkapital und das Jahresergebnis nach Steuern um CHF 3'124'800 (2012: um CHF 3'254'338) erhöht bzw. reduziert.

Die nebag ag verschreibt zudem im kleineren Umfang Warrants auf an der SIX Swiss Exchange kotierte Wertpapiere, welche durch physische Titel voll gedeckt sind. Die Warrants unterliegen denselben Marktrisiken wie die entsprechenden Wertpapiere. Im Berichtsjahr wurden keine Warrants verschrieben.

Kreditrisiko

Die nebag ag ist aufgrund gewährter Wandeldarlehen und auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt.

Bankbeziehungen unterhält die nebag ag ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten. Die anderen Forderungen beinhalten Verrechnungssteuer-Guthaben gegenüber der eidg. Steuerverwaltung.

Eine Mezzanine-Finanzierung ist langfristig ausgerichtet, nur beschränkt kündbar und vom wirtschaftlichen Erfolg des finanzierten Unternehmens abhängig. Die Prozesse der nebag ag sehen eine Prüfung der entsprechenden Gesellschaft vor der Gewährung eines Darlehens sowie eine intensive Begleitung und aktive Einflussnahme während der Darlehensgewährung vor. Per 31. Dezember 2013 hat die nebag ag keine Mezzanine-Finanzierung ausstehend. Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Bilanzwert der vorerwähnten Positionen.

Liquiditätsrisiko

Die nebag ag ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die nebag ag versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

Die Nettoliquidität, definiert als Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiges Fremdkapital, betrug im Berichtsjahr CHF 13'552'576 (Vorjahr CHF 10'866'942). Die Veränderung der Liquidität ist in der Geldflussrechnung dargestellt.

Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert. Es bestehen keine langfristigen Verpflichtungen gegenüber Dritten. Das Liquiditätsrisiko wird insgesamt als gering eingestuft.

Kapitalmanagement

Ziele des Kapitalmanagements sind die Sicherstellung der Unternehmensfortführung und die adäquate Verzinsung des Eigenkapitals. Zur Umsetzung wird das Eigenkapital ins Verhältnis zum Risiko und der Investitionstätigkeit gesetzt und gegebenenfalls angepasst. Der Anpassung dienen Dividendenpolitik, Kapitalrückzahlungen und Kapitalerhöhungen. Die Anschaffung der Finanzanlagen und Beteiligungen darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

Die nebag ag strebt eine jährliche Ausschüttungsquote an die Aktionäre von 4% des Net Asset Value an.

Die nebag ag setzt ihre vor sieben Jahren eingeführte investorenfreundliche Ausschüttungspolitik mit einer verrechnungssteuerfreien Dividendenausschüttung aus der Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.70 pro Aktie fort. Im Vorjahr erfolgte eine Dividendenausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 1.00 pro Aktie.

Schätzungsunsicherheiten

Der Verwaltungsrat überprüft die Werthaltigkeit der Finanzanlagen von CHF 40'681'089 sowie von Beteiligungen von CHF 24'716'940 periodisch und gewissenhaft und unter Anwendung zeitgemässer Methoden. Eine Garantie für die Werthaltigkeit der Beteiligungen oder von Teilen davon kann nicht gegeben werden. Zudem besteht das Risiko, dass der Kauf oder Verkauf einer Unternehmensbeteiligung nur mit einem erheblichen Kursaufschlag respektive -abschlag vollzogen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass potenzielle Käufer die Preisvorstellungen der nebag ag nicht teilen und sich der erhoffte Kauf- oder Verkaufspreis nicht realisieren lässt. Besonders bei nicht kotierten Beteiligungen ist die Unternehmensbewertung mit Unsicherheiten verbunden.

3 Flüssige Mittel

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent CHF		4'067'861	7'964'348
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent EUR		2'823	94'944
Berner Kantonalbank, Bern, Konto-Korrent USS		522'024	25'854
Valartis Bank AG, Zürich, Konto-Korrent		0	2'864'039
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent CHF		9'375'914	0
Zürcher Kantonalbank, Zürich, Konto-Korrent EUR		6'021	0
Total		13'974'643	10'949'185

Die Durchschnittsverzinsung liegt beim CHF-Konto der BEKB bei 0.125%, beim EUR-Konto der BEKB bei 0.250% und bei den Konti der ZKB bei 0% (Vergleichsperiode: BEKB 0.125%, Valartis Bank AG 0.05%).

4 Finanzinstrumente

Die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten und können folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Finanzielle Vermögenswerte	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Darlehen und Forderungen			
Flüssige Mittel		13'974'643	10'949'185
Andere Forderungen		755'138	345'256
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		14'729'781	11'294'441
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten		64'304	87'650
Finanzanlagen			
Finanzanlagen		40'681'089	41'354'091
Beteiligungen		24'716'940	26'802'291
Wandeldarlehen		2'410'056	5'133'818
Total zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		67'808'085	73'290'200
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		7'661'398	3'253'203
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	19'211
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		0	19'211
Ergebnis aus finanziellen Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten		0	0
Die ermittelten Fair Value Werte können in folgende Bewertungsstufen aufgeteilt werden:			
Stufe 1: Bewertung basierend auf Börsenkursen in aktiven Märkten		43'091'145	44'087'909
Stufe 2: Bewertung basierend auf beobachteten Marktdaten und Transaktionen		24'716'940	26'802'291
Stufe 3: Bewertungen basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden		0	0
Total		67'808'085	70'890'200

Anhang

5 Finanzanlagen

Valor	Gesellschaft	31.12.2013			31.12.2012		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
208477	MediBank AG	405	501	202'905	380	850	323'000
133302	Crédit Mutuel de la Vallée SA	1	690	690	1	675	675
	Total Regionalbanken			203'595			323'675
209262	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie A	2'596	225	584'100	1'456	185	269'360
3982108	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie B	2'110	2'370	5'000'700	4'898	1'941	9'507'018
157005	Caran d'Ache SA	1	9'000	9'000	1	8'800	8'800
10702069	Montana Tech Components AG	0	0	0	1'030'471	3	3'400'554
251331	Société Suisse des Explosifs SA	1	2'940	2'940	1	2'600	2'600
	Total Industrie/Handel			5'596'740			13'188'332
148052118	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie A	1'971	114	224'694	1'462	112	163'744
14805212	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie B	4'298	1'162	4'994'276	2'868	1'200	3'441'600
	Total Immobilien			5'218'970			3'605'344
385703	Bad Schinznach AG	145	2'155	312'475	145	1'950	282'750
198951	Congress Centre Kursaal Interlaken AG	897	280	251'160	1'299	185	240'315
161329	Kongress + Kursaal Bem AG	2'579	410	1'057'390	1'663	480	798'240
	Total Tourismus/Freizeit			1'621'025			1'321'305
164591	Hochdorf Holding AG	0	0	0	5'320	88	469'490
	Total Genussmittel			0			469'490
2050274	Holdigaz SA	29'615	138	4'086'870	48'000	105	5'049'600
262089	Wasserwerke Zug AG	1	9'925	9'925	1	9'890	9'890
	Total Energie			4'096'795			5'059'490
2620586	Looser Holding AG	0	0	0	4'000	62	247'600
3048677	Daetwyler Holding AG	0	0	0	1'417	86	122'358
1070215	Komax Holding AG	18'189	135	2'460'972	5'724	71	406'404
1075492	Schweiter Technologies AG	0	0	0	940	525	493'500
218781	Phoenix Mecano AG	0	0	0	1'000	431	431'000
10083728	Kardex AG	12'296	39	482'003	18'978	24	463'063
49864827	Athris Holding AG, Inhaberaktien	2'749	1'230	3'381'270	2'809	1'065	2'991'585
49864843	Athris Holding AG, Namenaktien	9'674	250	2'418'500	10'004	211	2'105'842
1228007	Straumann Holding AG	0	0	0	1'115	112	124'880
622761	Vetropack Holding SA	263	1'821	478'923	200	1'686	337'200
13255733	Zehnder Group AG	2'822	41	115'702	0	0	0
870219	Cicor Technologies Ltd'	900	35	31'050	0	0	0
12663946	Calida Holding AG	15'983	28	449'921	0	0	0
1100359	Carlo Gavazzi Holding AG	457	210	95'970	0	0	0
462630	PoubliGroupe SA	5'789	89	516'958	0	0	0
2463819	Schindler Holding AG	3'938	131	517'059	0	0	0
923646	Basler Kantonalbank	3'328	72	240'614	0	0	0
1133920	Ascom Holding AG	135'682	15	2'035'230	0	0	0
	Total kotierte Anlagen			13'224'173			7'723'432

Anhang

Valor	Gesellschaft	31.12.2013			31.12.2012		
		CHF	Kurs%	Wert CHF	CHF	Kurs%	Wert CHF
18111568	Notes CS Group (Guernsey) IV Limited (12-22.03.22)	0	0	0	1'000'000	106.5	1'065'000
2557238	Euro Medium-Term Notes Banque Intl. A Luxembourg (06-14.06.16)	0	0	0	500'000	89.0	445'000
19483636	5 1/4% Obligation SCOR SE (12-Open End)	0	0	0	500'000	102.2	511'000
19443766	Julius Baer Gruppe AG (12-ohne Verfall) perpet Tier 1 Sub	1'000'000	103.8	1'037'500	1'000'000	102.9	1'029'000
19469519	5 1/2% Obligation Swiss Life AG (12-ohne Verfall)	0	0	0	500'000	105.2	525'750
13024958	SRLEV NV	500'000	101.7	508'250	1'000'000	95.0	950'000
19784154	5 1/4% Fiat (-23.11.16)	0	0	0	500'000	101.0	505'000
20970587	8.75 Mobile Challenger Intermediate - 15.3.2019	500'000	104.3	521'250	0	0	0
21014664	6.75 UPC Holding BV - 15.3.2023	1'000'000	102.6	1'026'000	0	0	0
21218403	(No Min/No Max) Alpiq Holding AG 2013-perpetual sub	500'000	100.0	500'000	0	0	0
22180379	(No Min/No Max) Credit Suisse Group AG 2013-perpetual Tier 1 Cap Nts	1'000'000	103.2	1'032'000	0	0	0
22479897	7.5% fix with Coupon Reset Swiss RE 2013-1.9.2045 Sub Write-Off	1'000'000	100.1	1'001'000	0	0	0
	Total Anleihen CHF			5'626'000			5'030'750

Valor	Gesellschaft	31.12.2013		31.12.2012					
		EUR	Kurs%	Wert EUR	Wert CHF	EUR	Kurs%	Wert EUR	Wert CHF
18597794	9 7/8% Obligation Schmolz + Bickenbach Luxembourg (12-15.05.19)	0	0	0	0	1'000'000	84.0	839'500	1'013'108
2120036	Euro Medium-Term Notes UBS Preferred Funding (05-ohne Verfall)	0	0	0	0	500'000	96.6	483'000	582'884
2335299	Fiduciary Notes Swiss Life AG (05-ohne Verfall)	0	0	0	0	500'000	97.3	486'250	586'807
14756945	Resettable Guaranteed Sub Nts EFG International (12-13.01.22)	800'000	104.3	834'000	1'031'658	450'000	74.5	335'250	404'580
20434736	10% Regd Cont Cap Tire 2 Nts Bank of Ireland 2013-30.7.2016	500'000	107.0	535'000	661'795	0	0	0	0
	Total Anleihen EUR	1'300'000		1'369'000	1'693'453	2'450'000		2'144'000	2'587'379
	Kurs EUR/CHF 1.237 gem. ESTV per 31.12.2013								

Valor	Gesellschaft	31.12.2013		31.12.2012					
		USD	Kurs%	Wert USD	Wert CHF	USD	Kurs%	Wert USD	Wert CHF
19270562	7 5/8% Notes UBS AG Stamford (12-17.8.22)	0	0	0	0	250'000	109.3	273'125	250'005
12816770	7 7/8% Notes Ferrexpo Finance PLC (11-7.4.16)	1'000'000	98.0	977'500	876'818	1'000'000	97.3	973'200	890'820
18266732	Perpetual Aquarius Plus Swiss RE	0	0	0	0	500'000	107.5	537'675	492'161
20043776	Cont. Cap. Notes Barclays (-21.11.22)	1'000'000	107.0	1'067'500	957'548	450'000	100.0	450'000	411'908
20481115	8.75% Biz Finance PLC 22.1.2018 Ukreximbank Senior	386'000	89.0	343'540	308'155	0	0	0	0
21311657	Non-St-Up-non-Cum Contingent Cv Banco Balbao Vizcaya Argent 2013-ohne Verfall	800'000	108.0	866'000	776'802	0	0	0	0
22252025	Resettable Interest Rate Notes Societe Generale SA 2013-ohne Verfall	500'000	107.0	536'250	481'016	0	0	0	0
	Total Anleihen USD	3'686'000		3'790'790	3'400'339	2'200'000		2'234'000	2'044'894
	Kurs USD/CHF 0.897 gem. ESTV per 31.12.2013								

Total Finanzanlagen

40'681'089

41'354'091

Anhang

6 Beteiligungen

Valor	Gesellschaft	31.12.2013			31.12.2012		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
257005	Typon Holding AG	2'516	460	1'157'360	2'516	885	2'226'660
151948	Biella-Neher Holding AG	826	8'000	6'608'000	787	10'365	8'157'255
1245763	Plaston Holding AG	1'000	4'550	4'550'000	1'000	5'150	5'150'000
1474512	Thurella AG	108'860	69	7'511'340	100'926	60	6'030'329
3033336	Rapid Holding AG	7'288	330	2'405'040	7'079	403	2'849'298
258410	Usines Métallurgiques de Vallorbe SA	327	7'600	2'485'200	325	7'350	2'388'750
Total Beteiligungen		24'716'940			26'802'291		

	31.12.2013	31.12.2012
Typon Holding AG, Burgdorf		
Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und Zubehör		
Aktienkapital	CHF 900'000	CHF 900'000
Anteil am Kapital	27.96%	27.96%
Stimmrechtsanteil	15.00%	15.00%

Biella-Neher Holding AG, Brügg		
Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln		
Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	9.95%	9.48%
Stimmrechtsanteil	9.95%	9.48%

Plaston Holding AG, Widnau		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtem		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
Stimmrechtsanteil	10.00%	10.00%

Thurella AG, Egnach		
Hersteller von Obst- und Gemüsesäften		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	26.72%	24.78%
Stimmrechtsanteil	26.72%	24.78%
Wandelobligation: Stimmrecht bei Ausübung der Wandelrechte	0.88%	0.88%

Rapid Holding AG, Dietlikon		
Hersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen		
Aktienkapital	CHF 3'375'000	CHF 3'375'000
Anteil am Kapital	6.48%	6.29%
Stimmrechtsanteil	6.48%	6.29%

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA, Vallorbe		
Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsen		
Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	8.67%	8.62%
Stimmrechtsanteil	8.67%	8.62%

Anhang

7 Wandeldarlehen

Das Wandeldarlehen (4%) mit Rangrücktritt an die Kaiser AG mit Sitz in FL-Schaanwald, beginnend ab 1.11.2006, endete per 31.12.2012 über CHF 2'000'000. Der Fremdkapitalanteil (Darlehen) wurde per 31. Oktober 2012 an die nebag ag zurück bezahlt. Der Eigenkapitalanteil (Wandelrecht) in der Höhe von CHF 2'400'000 wurde per 30. Juni 2013 an die nebag ag bezahlt.

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Fremdkapitalanteil (das Darlehen wurde per 31. Oktober 2012 zurück bezahlt)		0	0
Eigenkapitalanteil (das Wandelrecht wurde per 30. Juni 2013 abgelöst)		0	2'400'000
Total		0	2'400'000

Thurella

2.125% Wandelanleihe 2007-2014 von CHF 22'032'000 (Bis 10. Dezember 2009: CHF 24'480'000. Bei der ordentlichen Kapitalerhöhung am 10. Dezember 2009 wurden Forderungen in der Höhe von CHF 2'448'000 verrechnet.) Die nebag ag hält per 31.12.2013 nominal (100%) CHF 2'434'400 (Anteil 11.05%). Die Wandelanleihe ist an der BX Berne eXchange unter dem Symbol TRL07 kotiert und wird täglich gehandelt.

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs per 31. Dezember 2013. 2'410'056 2'462'668

Montana Tech Components

0% Wandelanleihe 2011-2016 von CHF 18'634'400. Die nebag ag hält per 31.12.2013 nominal (100%) CHF 0.

Die Wandelanleihe wurde per 16. September 2013 von der Gesellschaft zurück gekauft. 0 271'150

Total 2'410'056 5'133'818

8 Veränderung der Investments

	Betrag in CHF	Finanzanlagen	Beteiligungen	Wandeldarlehen	Total
Bestand am 1. Januar 2013		41'354'091	26'802'291	5'133'817	73'290'199
Rückzahlung Wandelrecht				-2'400'000	-2'400'000
Zugänge (zu Einstandspreisen)	84'504'298	1'267'627		119'952	85'891'877
Abgänge (zu Verkaufspreisen)	-92'587'080	-279'140		-447'950	-93'314'170
Realisierte Kursgewinne	5'012'287	7'093		2'455	5'021'835
Realisierte Kursverluste	-475'904	-26'068		-1'273	-503'245
Nicht realisierte Kursgewinne	3'289'904	1'006'556		3'055	4'299'515
Nicht realisierte Kursverluste	-416'507	-4'061'419		0	-4'477'926
Bestand am 31. Dezember 2013		40'681'089	24'716'940	2'410'056	67'808'085

9 Steuerverbindlichkeiten

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Zusammensetzung der Abgrenzungen:			
Kapitalsteuern		29'000	17'460
Ertragssteuern		280'000	0
Total		309'000	17'460

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2013 aus 8'300'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 29. April 2013) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 13'062'551 durch Ausgabe von höchstens 2'839'685 voll zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen. Die Aktienkapitalerhöhung konnte per 13. Juli 2012 um CHF 12'054'875 durchgeführt werden. Damit verblieb per 31. Dezember 2012 noch ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 1'007'676.

Am 29. April 2013 ist die gesetzliche Zweijahresfrist für das genehmigte Aktienkapital abgelaufen. Der Verwaltungsrat hat mit öffentlicher Urkunde vom 28. August 2013 beschlossen, das genehmigte Aktienkapital aus den Statuten (Art. 3a) zu streichen. Die Statutenänderung wurde am 1. Oktober 2013 im Handelsregister eingetragen. Damit hat die nebag ag per 31. Dezember 2013 kein genehmigtes Aktienkapital.

11 Bedeutende Aktionäre (Anteil >3%)

	Beteiligungsanteil	31.12.2013	31.12.2012
Eberle Markus, Horgen		22.89%	23.26%
Gekla AG, Rotkreuz		6.51%	6.51%
Meier-Birkel Brita, Uitikon		6.17%	6.17%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		4.31%	4.31%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.61%	3.61%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung, Schmerikon		3.01%	3.01%

12 Eigene Aktien

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Anzahl Aktien		53'073	10'910
Durchschnittspreis		9.43	10.01
Anschaffungswert		500'332	109'157
Kurswert		510'562	110'191

In der Berichtsperiode wurden 220'976 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.73 gekauft und 178'613 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 9.93 verkauft. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

13 Finanzergebnis

	Betrag in CHF	2013	2012
Finanzanlagen			
Realisierte Kursgewinne		5'012'287	1'093'397
Realisierte Kursverluste		-475'904	-1'517'876
Nicht realisierte Kursgewinne		3'289'904	5'233'410
Nicht realisierte Kursverluste		-416'507	-5'070'134
Dividenden und übrige Erträge		791'693	279'952
Total		8'201'473	18'749
Beteiligungen			
Realisierte Kursgewinne		7'093	69'748
Realisierte Kursverluste		-26'068	-15'949
Nicht realisierte Kursgewinne		1'006'556	1'902'773
Nicht realisierte Kursverluste		-4'061'419	-655'793
Dividenden und übrige Erträge		1'353'325	760'340
Total		-1'720'513	2'061'119
Wandeldarlehen			
Zinsen für Wandelrecht Kaiser		63'605	
Realisierte Kursgewinne		2'455	304'014
Realisierte Kursverluste		-1'273	0
Nicht realisierte Kursgewinne Wandelrecht		0	189'000
Nicht realisierte Kursgewinne		3'055	181'032
Nicht realisierte Kursverluste		0	0
Effektivzinsen		0	0
Darlehenszinsen		803'380	680'639
Total		871'222	1'354'685
Bankzinsen		699	7'650
Übriger Ertrag		389'250	0
Total		7'742'131	3'442'203

Anhang

14 Übriger Verwaltungsaufwand

	Betrag in CHF	2013	2012
Abgaben und Gebühren (inkl. Depotgebühren Bank)		62'213	21'291
Büromaterial, Drucksachen		14'154	14'848
Telekommunikation		21'178	1'528
Geschäftsführung		60'000	60'000
Buchführung, Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		149'281	150'816
Generalversammlung, Revisionsstelle, Rechtsberatung		54'800	42'458
Übriger Verwaltungsaufwand		18'753	0
Öffentlichkeitsarbeiten		105	0
Kapitalsteuern		59'916	11'788
Total		440'400	302'729

15 Finanzaufwand

	Betrag in CHF	2013	2012
Courtage und Umsatzabgaben		455'395	325'217
Bankspesen		3'862	31'644
Währungsdifferenzen auf liquiden Mitteln		43'936	22'382
Total		503'193	379'243

16 Ertragssteuern

	Betrag in CHF	2013	2012
Total Ertragssteuern		487'542	0
Analyse der Ertragssteuern			
Jahresergebnis vor Ertragssteuern		6'535'517	2'534'356
Theoretischer Steuersatz		7.834%	7.834%
Theoretische Ertragssteuern		511'992	198'541
Permanente steuerliche Differenzen		14'592	0
Veränderung nicht aktivierte zeitliche Differenzen		-39'042	-198'541
Ertragssteuern		487'542	0
Effektiver Ertragssteuersatz		7.460%	0.000%

Die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten werden gegenseitig verrechnet, wenn eine Verrechnungsmöglichkeit bei derselben Steuerverwaltung besteht.

Latente Steuerguthaben

Steuerliche Verlustvorträge	0	476'852
-----------------------------	---	---------

Latente Steuerverbindlichkeiten

Beteiligungen	-207'542	-343'802
Wandeldarlehen	0	-94'008

Saldo latente Steuern

Wertberichtigung	0	-39'042
Latente Steuern	-207'542	0

Die nicht aktivierten Guthaben aus steuerlichen Verlustvorträgen weisen folgende Beträge und Verfalldaten auf:

In bis zu drei Jahren	0	39'042
-----------------------	---	--------

Anhang

Nachweis der latenten Steuerverbindlichkeiten

	Betrag in CHF	2013	2012
Bestand per 1.1.		-437'810	550'969
Veränderung		230'268	-113'159
Verrechnung mit dem steuerlichen Verlustvortrag		0	-437'810
Bestand per 31.12.		-207'542	0

17 Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Geschäftstransaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

	Betrag in CHF	2013	2012
Verwaltungsrats honorare			
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	40'000
Kennel Kuno, Mitglied		26'374	-
Total		206'374	180'000
Spesenentschädigungen insgesamt			
Sozialleistungen		6'054	3'875
Mehrwertsteuer		14'000	12'000
Total		263'021	225'875

Details zu den erfolgten Zahlungen sind im Kapitel Corporate Governance auf den Seite 12 und 13 ersichtlich.

Markus Eberle

Markus Eberle ist Verwaltungsratsmitglied der nebag ag. Er hält als Privatperson per 31.12.2013 eine Beteiligung an der nebag ag von 22.89%. Per Ende Mai 2013 hat er die Valartis Bank AG, bei der er als Direktor tätig war, verlassen.

Entschädigungen der Verwaltung

Valartis Bank AG			
Global Custody und Courtagen		6'299	147'922
Berner Kantonalbank BEKB			
Global Custody und Courtagen		20'088	0
Zürcher Kantonalbank ZKB			
Global Custody und Courtagen		130'079	0
Total		156'466	147'922

Die CHF-Kontokorrent wurden im Berichtsjahr von der BEKB mit 0.125% und von der ZKB mit 0% verzinst.

Bloomberg

Zusätzlich investierte die nebag ag CHF 20'038 in einen Bloomberg-Internetzugang, über den Markus Eberle die Kapitalmarktaktivitäten der nebag ag umsetzen kann. Der Anschluss wurde ab 3. Juli 2013 bezahlt.

Martin Wipfli

Martin Wipfli ist Verwaltungsratspräsident der nebag ag und Managing Partner bei der Baryon AG.

Baryon AG, Zürich		
Geschäftsführung	60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion	148'870	150'395
Steuerberatung	411	421
Total	209'281	210'816

Die Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung ab 18. April 2007 auf die Baryon AG übertragen. Die Baryon AG erhält für die tägliche NAV-Berechnung, Buchführung, Steuererklärung, Kleinaufwendungen und die Benützung der Infrastruktur in Zürich eine monatliche Pauschalabgeltung. Dieser Betrag wird jährlich vom Verwaltungsrat festgelegt. Für die übrigen administrativen Arbeiten wird monatlich zu einem Stundensatz von CHF 260 (exklusiv MWST) Rechnung gestellt.

Beteiligungsanteile der Verwaltungsräte und der Administration		
Eberle Markus, Vizepräsident des Verwaltungsrates	22.89%	23.26%
Kennel Kuno, Mitglied	0.12%	-
Baryon AG, Administration	1.20%	1.20%

18 Ergebnis pro Aktie (unverwässert)

Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf.

	Betrag in CHF	
	2013	2012
Jahresergebnis	6'047'975	2'534'356
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	8'259'256	6'847'087
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF	0.73	0.37
Anzahl ausgegebener Aktien am 31.12.	8'300'000	8'300'000

19 Net Asset Value (NAV)

	Betrag in CHF	
	31.12.2013	31.12.2012
Eigenkapital gemäss Bilanz	82'199'774	84'828'483
Anzahl Aktien im Umlauf	8'246'927	8'289'090
Innerer Wert je Aktie	9.97	10.23

20 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 2. April 2014 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung, welche am 2. Mai 2014 stattfindet. Seit der Freigabe sind keine Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Jahresrechnung 2013 auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2013 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 2. Mai 2014 die Ausschüttung von CHF 0.70 je Aktie im Rahmen einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen.

21 Überleitung des Jahresergebnisses nach IFRS zu OR

	Betrag in CHF	
	2013	2012
Jahresergebnis nach IFRS	6'047'975	2'534'356
Realisierte Kursergebnisse eigene Aktien	23'687	83'263
Nichtrealisierte Kursergebnisse eigene Aktien	0	3'082
Nichtrealisierte Kursergebnisse Beteiligungen	1'748'346	433'464
Nichtrealisierte Kursergebnisse Wandeldarlehen	0	-189'000
Realisierung Wandelrecht Kaiser	2'400'000	0
Kapitaltransaktionskosten	0	-367'833
Latente Steuerverbindlichkeiten	207'542	0
Jahresergebnis nach OR	10'427'550	2'497'332

Anhang

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2013

Bilanz

31.12.2013
Betrag in CHF

31.12.2012
Betrag in CHF

Aktiven

Flüssige Mittel	13'974'643	10'949'185
Eigene Aktien	510'562	110'191
Finanzanlagen	40'681'089	41'354'091
Andere Forderungen	755'138	345'256
Aktive Rechnungsabgrenzungen	291'518	343'546
Umlaufvermögen	56'212'950	53'102'269
Beteiligungen	22'076'695	22'413'700
Wandeldarlehen	2'410'056	2'733'817
Anlagevermögen	24'486'751	25'147'517
Total Aktiven	80'699'701	78'249'786

Bilanz

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	19'211
Steuerverbindlichkeiten	309'000	17'460
Passive Rechnungsabgrenzungen	113'068	63'032
Kurzfristiges Fremdkapital	422'068	99'703
Aktienkapital	38'180'000	38'180'000
Gesetzliche Reserven		
Allgemeine Reserve	14'223'323	14'643'323
Reserve aus Kapitaleinzahlungen (Agio)	9'922'229	18'222'229
Reserve für eigene Aktien	530'000	110'000
Freie Reserven	1'620'000	1'620'000
Vortrag vom Vorjahr	5'374'531	2'877'199
Jahresergebnis	10'427'550	2'497'332
Bilanzgewinn	15'802'081	5'374'531
Eigenkapital	80'277'633	78'150'083
Total Passiven	80'699'701	78'249'786

Erfolgsrechnung

2013
Betrag in CHF

2012
Betrag in CHF

Finanzergebnis

Dividenden und übrige Erträge	5'810'376	1'731'663
Realisierte Kursgewinne	5'081'726	1'705'335
Realisierte Kursverluste	-487'458	-1'569'903
Nicht realisierte Kursgewinne	3'383'347	7'082'154
Nicht realisierte Kursverluste	-1'873'827	-5'176'238
Total Finanzergebnis	11'914'164	3'773'011
Verwaltungsratsaufwand	-263'021	-225'875
Übriger Verwaltungsaufwand	-440'400	-670'561
Total Aufwand	-703'421	-896'436

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	11'210'743	2'876'575
---	------------	-----------

Finanzaufwand	-503'193	-379'243
---------------	----------	----------

Jahresergebnis vor Steuern	10'707'550	2'497'332
----------------------------	------------	-----------

Ertragssteuern	-280'000	0
----------------	----------	---

Steuern	-280'000	0
---------	----------	---

Jahresergebnis	10'427'550	2'497'332
----------------	------------	-----------

Erfolgsrechnung

anhang zur jahresrechnung nach OR

1 Beteiligungen

	31.12.2013	31.12.2012
Typon Holding AG, Burgdorf		
Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und Zubehör		
Aktienkapital	CHF 900'000	CHF 900'000
Anteil am Kapital	27.96%	27.96%
Biella-Neher Holding AG, Brügg		
Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln		
Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	9.95%	9.48%
Plaston Holding AG, Widnau		
Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
Thurella AG, Egnach		
Hersteller von Obst- und Gemüsesäften		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	26.72%	24.78%
Wandelobligation: Stimmrecht bei Ausübung der Wandelrechte	0.88%	0.88%
Rapid Holding AG, Dietlikon		
Hersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen		
Aktienkapital	CHF 3'375'000	CHF 3'375'000
Anteil am Kapital	6.48%	6.29%
Usines Métallurgiques de Vallorbe SA, Vallorbe		
Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsen		
Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	8.67%	8.62%

2 Genehmigte Kapitalerhöhung

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Gemäss der ordentlichen Generalversammlung			
vom 29. April 2011			
		0	1'007'676

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren (bis 29. April 2013) gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 13'062'551 durch Ausgabe von höchstens 2'839'685 voll zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen.

Die Aktienkapitalerhöhung konnte per 13. Juli 2012 um CHF 12'054'875 durchgeführt werden. Damit verblieb per 31. Dezember 2012 noch ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 1'007'676.

Am 29. April 2013 ist die gesetzliche Zweijahresfrist für das genehmigte Aktienkapital abgelaufen. Der Verwaltungsrat hat mit öffentlicher Urkunde vom 28. August 2013 beschlossen, das genehmigte Kapital aus den Statuten (Art. 3a) zu streichen. Die Statutenänderung wurde am 1. Oktober 2013 im Handelsregister eingetragen. Damit hat die nebag ag per 31. Dezember 2013 kein genehmigtes Aktienkapital.

3 Eigene Aktien

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Anzahl Aktien		53'073	10'910
Durchschnittskurs		9.43	10.01
Anschaffungswert		500'332	109'157
Bewertungskorrektur		10'230	1'034
Bilanzwert / Kurswert		510'562	110'191

Im Berichtsjahr wurden 220'976 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 9.73 gekauft und 178'613 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 9.93 verkauft. Die Jahresendbewertung erfolgt zum Kurswert von CHF 9.62. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

4 Bedeutende Aktionäre

	Beteiligungsanteil in %	31.12.2013	31.12.2012
Eberle Markus, Horgen		22.89%	23.26%
Gekla AG, Rotkreuz		6.51%	6.51%
Meier-Birkel Brita, Uitikon		6.17%	6.17%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		4.31%	4.31%
Kohm Joachim, Pforzheim, Deutschland		3.61%	3.61%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung, Schmerikon		3.01%	3.01%

5 Beteiligungen des Verwaltungsrates

	Beteiligungsanteil in %	31.12.2013	31.12.2012
Eberle Markus, Vizepräsident		22.89%	23.26%
Kennel Kuno, Mitglied		0.12%	-
Baryon AG, Zürich, Administration		1.20%	1.20%

6 Entschädigungen des Verwaltungsrates

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Wipfli Martin, Präsident		90'000	90'000
Eberle Markus, Vizepräsident		50'000	50'000
Häusermann Walter, Mitglied		40'000	70'000
Kennel Kuno, Mitglied		26'374	0
Subtotal		206'374	210'000
Spesenentschädigungen insgesamt		36'593	30'000
Sozialleistungen		6'054	3'875
Mehrwertsteuer		14'000	12'000
Total		263'021	225'875

7 Entschädigungen der Verwaltung

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Valartis Bank AG			
Global Custody und Courtagen		6'299	147'922
Berner Kantonalbank BEKB			
Global Custody und Courtagen		20'088	0
Zürcher Kantonalbank ZKB			
Global Custody und Courtagen		130'079	0
Total		156'466	147'922

Bloomberg

Zusätzlich investierte die nebag ag CHF 20'038 in einen Bloomberg-Internetzugang, über den Markus Eberle die Kapitalmarktaktivitäten der nebag ag umsetzen kann. Der Anschluss wurde ab 3. Juli 2013 bezahlt.

	Betrag in CHF	31.12.2013	31.12.2012
Baryon AG			
Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		148'870	150'395
Steuerberatung		411	421
Total		209'281	210'816

8 Risikomanagement

Die nebag ag ist aufgrund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das überarbeitete Anlagereglement, welches am 22. November 2013 in Kraft trat und das Anlagereglement vom 1. Mai 2008 ersetzt, ist so definiert, dass das Vermögen in Untermehmungen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, deren Titel im OTC-Markt oder an der BX Berne eXchnage gehandelt werden oder deren Titel liquid sind, angelegt werden kann. Zudem darf in Untermehmungen im Small- und Mid-Cap Bereich investiert werden, deren Titel an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Bis zu 49% des Verkehrswerts des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Sws Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement (siehe Seite 8) hervor. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang.

Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung und Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben sollen.

Die nebag ag prägt mit einer intensiven Begleitung den Entwicklungsprozess der Gesellschaften, an denen sie eine substantielle Beteiligung hält. Damit trägt die nebag ag zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen bei. Die nebag ag nimmt nur Einsitz im Verwaltungsrat einer strategischen Beteiligung, wenn das Investment über Fremdkapital läuft.

Die nebag ag ist aufgrund gewählter Wandeldarlehen und auf Guthaben bei Finanzinstituten und Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt. Bankbeziehungen unterhält die nebag ag ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten.

Bei Mezzanine-Finanzierungen sehen die Prozesse der nebag ag eine tiefgreifende Prüfung der entsprechenden Gesellschaft vor der Gewährung eines Darlehens sowie eine intensive Begleitung und aktive Einflussnahme während der Darlehensgewährung vor.

Der Verwaltungsrat verringert das Liquiditätsrisiko durch ein langfristiges Cash-Management und die frühzeitige Reaktion auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe. Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert, und ausser Steuerverbindlichkeiten existieren keine langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

antrag über die verwendung des bilanzgewinnes

	Betrag in CHF	2013
Vortrag vom Vorjahr		5'374'531
Gewinn für das Geschäftsjahr 2013 gemäss Erfolgsrechnung		10'427'550
Total Bilanzgewinn		15'802'081
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve		15'802'081
 Der Verwaltungsrat schlägt die Ausschüttung von CHF 0.70 pro Aktie mit einem Nennwert von CHF 4.60 aus der Reserve aus Kapitaleinlagen vor. Dies nach der Zuweisung des Ausschüttungsbetrages von total 5'810'000 aus der Reserve aus Kapitaleinlagen in die freien Reserven.		
Reserve aus Kapitaleinlagen vor vorgeschlagener Ausschüttung		9'922'229
Vorgeschlagene Ausschüttung		5'810'000
Reserve aus Kapitaleinlagen nach vorgeschlagener Ausschüttung		4'112'229

Gewinn-
verwendung

revisionsbericht nach IFRS



Tel. 031 327 17 17
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der

nebag ag, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Jahresrechnung der nebag ag, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Veränderung des Eigenkapitals, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 16 bis 31 des Geschäftsberichts), für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Artikel 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange zusätzlich zur obligationenrechtlichen Jahresrechnung erstellt.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit International Financial Reporting Standards (IFRS), den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Artikeln 6 und 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 2. April 2014

BDO AG

Claudio Boller

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Ackermann

Zugelassener Revisionsexperte

Bericht der
Revisionsstelle

revisionsbericht nach OR



Tel. 031 327 17 17
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der

nebag ag, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der nebag ag, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 32 bis 36 des Geschäftsberichtes), für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 2. April 2014

BDO AG

Claudio Boller

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Daniel Ackermann

Zugelassener Revisionsexperte

Bericht der
Revisionsstelle

13

